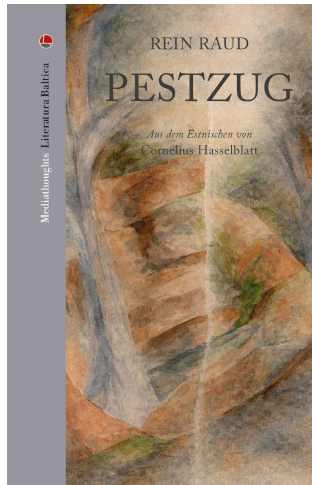


Literatura Baltica: "Pestzug"



Rein Raud

Pestzug

Mediathoughts Verlag
ET: 17. März 2026
Hardcover, 404 Seiten
24,50 € [D] | 26,50 € [AT]

ISBN: 978-3-947724-64-2

In **"Pestzug"** (Mediathoughts Verlag) verwebt der estnische Autor **Rein Raud** Elemente seiner Familiengeschichte mit der Geschichte Estlands. Er zeichnet ein eindringliches Panorama von Unterdrückung und Freiheitsdrang, von politischer Verblendung und persönlicher Verantwortung – und von der Macht der Liebe, die ebenso retten wie zerstören kann. Die Übersetzung erstellte **Cornelius Hasselblatt**, einer der bekanntesten Übersetzer estnischer Literatur ins Deutsche.

Fünf junge Sanitätsoffiziere, unter ihnen Jakob aus Estland, werden 1911 an die russisch-chinesische Grenze entsandt. Dort sollen sie einer Pestepidemie Einhalt gebieten - und stoßen auf das Grauen der Seuche, auf politische Zwänge und auf Entscheidungen, die ihr Leben unwiderruflich verändern. Pflicht, Angst und die Liebe zu einer Frau fordern ihren Preis.

Zweiundzwanzig Jahre später begegnen sich zwei von ihnen wieder. Der eine ist für die medizinische Versorgung eines Gefängnisses verantwortlich, der andere sitzt dort ein: ein kommunistischer Agitator, gezeichnet von Haft, Ideologie und Vergangenheit. Zwischen ihnen stehen unausgesprochene Schuld, alte Loyalitäten und die Frage, was von den einstigen Idealen geblieben ist.



Rein Raud, Autor

Foto © Ikijate Seminaril

Rein Raud (geb. 1961 in Tallinn) ist ein estnischer Autor und Kulturwissenschaftler. Er war Rektor der Universität Tallinn (2006 -2011) sowie Professor für Japanologie an der Universität Helsinki. Nach seinem Lyrikdebüt 1981 veröffentlichte er vor allem Romane, darunter *Die Rekonstruktion* (2012), *Der Tod des vollendeten Satzes* (2015), *Glocke und Hammer* (2017), *Der Letzte macht das Licht aus* (2018), *Sonnenschrift* (2021) und *Pestzug* (2026). Seine Werke wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Friedebert-Tuglas-Novellenpreis und dem Jahrespreis des Estnischen Kulturkapitals.



Cornelius Hasselblatt, Übersetzer

Foto © Dorothee Kellner

Cornelius Hasselblatt (*1960 in Hildesheim) ist ein niederländischer Finnougrist deutscher Herkunft und einer der wichtigsten Übersetzer estnischer Literatur ins Deutsche. Er studierte Finnougristik in Hamburg und Helsinki und war von 1998 bis 2014 Professor für finnougriische Sprachen und Kulturen an der Universität Groningen. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit übersetzte er zahlreiche Werke u.a. von Jaan Kross, Andrus Kivirähk, Viivi Luik und Indrek Hargla. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Übersetzungspreis und dem Jahrespreis des Estnischen Kulturkapitals sowie dem Orden des Marienland-Kreuzes; 2009 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Tartu.